

Freitag, 12. Dezember 2025  
Neueste Nachrichten

**TO BHMA**

PODCASTS  
VIDEOS

Politik Gesellschaft Wirtschaft Welt Diplomatie Kultur Wissenschaft Meinungen

**Kultur**

Ein russischer Oligarch singt im Lyrischen  
Theater

Teilt es.

## LYRISCHES THEATER

Die Oper „Chodorkovsky“ von Periklis  
Liakakis wird an drei Abenden auf der  
GNO Alternative Stage im SNFCC  
aufgeführt.

17.02.2020

16:33

**Kultur**

Isma M. Toulatos

17.02.2020

16:33

**Kultur**

Isma M. Toulatos

Die Oper „Chodorkovsky“ von Periklis  
Liakakis wird an drei Abenden auf der  
GNO Alternative Stage im SNFCC  
aufgeführt.

**E**in Kampf zwischen Profit und Politik  
„ohne Betäubung“ – so präsentiert sich  
die Oper „Chodorkowski“ des Komponisten und  
Professors an der Universität für Musik und  
darstellende Kunst Wien, Periklis Liakakis . Sie  
wird am 27., 28. und 29. Februar auf der  
Alternativbühne der Oner im Kulturzentrum der



Oligarchen Michail Chodorkowski, der sich einst gegen Präsident Wladimir Putin stellte. Libretto und Regie stammen von Kristine Tornqvist, das 13-köpfige Orchester wird von Yuri Everharts dirigiert. Zu den Mitwirkenden gehören Clemens Kelbl, Ingrid Habermann, Alexander Mayr, Steven Sesareg und andere.



Das Werk wurde 2015 im Atelier der Akademie der bildenden Künste Wien uraufgeführt. Zwei Jahre später gewann es den Preis für die beste unabhängige Opernproduktion 2017 bei den Österreichischen Musiktheaterpreisen. Im Zentrum der Oper steht die Biografie von Michail Chodorkowski: sein Aufstieg als junger Bankier in den Jahren des Niedergangs der Perestroika, sein Aufstieg zum Besitzer des Ölkonzerns Yukos und sein tiefer Fall, als er als systemkritischer Charakter ins Visier Putins geriet, Yukos zusammenbrach und er inhaftiert wurde.

ΔΙΑΦΗΜΙΣΗ

*„Die Chodorkowski-Oper basiert auf dem Leben des*



Sie sehen diese Meldung, weil eine Werbe- oder Skriptblockierungssoftware die Funktion dieser Seite beeinträchtigt. Deaktivieren Sie jegliche Werbe- oder Skriptblockierungssoftware und laden Sie diese Seite anschließend neu.

Pericles Liakakis. *Es handelt sich um eine politische Oper, in der die Parallelen zur griechischen Wirtschaftskrise alles andere als zufällig sind. Die Figuren, die verschiedenen Situationen und das Libretto sind so dramatisiert und gestaltet, dass sie aus dramaturgischer und theatralischer Sicht fesselnd sind. Ein zentraler Aspekt der Oper ist das Paar zweier einfacher, anonymer Menschen (Natascha und Iwan), in deren Leben sich die Folgen des Handelns der Machthabenden widerspiegeln. In Chodorkowskis Oper wird weder versucht, Recht und Unrecht zu klären, noch die relevanten Ereignisse historisch oder „objektiv“ darzustellen. Vielmehr wird versucht, die Gedanken auf die Bühne zu bringen, die uns als einfache Beobachter der Geschichte und des Schicksals all jener bewegen, die nie nach Entscheidungen gefragt wurden, die ihr Leben unmittelbar beeinflussen.*

ΔΙΑΦΗΜΙΣΗ



---

Der Großteil des Librettos, das vor Chodorkowskis unerwarteter Haftentlassung im Dezember 2013 entstand, behandelt nicht nur den Kampf zwischen Profit und Politik zwischen Chodorkowski und Putin, sondern bettet ihn auch in einen komplexen historischen Kontext ein, der sich von 1989 bis 2013 erstreckt. Das sich wandelnde Verhältnis zwischen Wirtschaft und Politik verändert die Beziehung zwischen den Protagonisten, die sich anfangs gar nicht so unähnlich sind: beides junge, ehrgeizige Männer mit grandiosen Plänen, die nichts zu verlieren haben...

Folgen Sie Vima auf [Google News](#) und erhalten Sie alle aktuellen Neuigkeiten.

ΔΙΑΦΗΜΙΣΗ

---

Mehr von TO VIMA

---

ΔΙΑΦΗΜΙΣΗ



Sie sehen diese Meldung, weil eine Werbe- oder Skriptblockierungssoftware die Funktion dieser Seite beeinträchtigt. Deaktivieren Sie jegliche Werbe- oder Skriptblockierungssoftware und laden Sie diese Seite anschließend neu.